

Männerbilder im Werk Heinrich Manns

Das Bild des Mannes prägt in besonderer Weise die literarischen Texte Heinrich Manns. Die dort entfalteten Männerbilder zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie nicht eindimensional gebildet sind, sondern aus einer eigentümlichen Dialektik von Stärke und Schwäche bestehen.

Am Beispiel des Romans *Der Untertan* lässt sich das paradigmatisch zeigen. Der männliche Held, der immer Stärke, Strenge und Entschiedenheit lebt und zeigt, wird vom Erzähler mit den ersten Worten als schwache Person eingeführt: „Diederich Heßling war ein weiches Kind, das am liebsten träumte, sich vor allem fürchtete und viel an den Ohren litt.“ Es sind immer wieder die Frauen, die diese eigentümliche Verschränkung durchschauen, so Agnes im *Untertan* und auch einige der Frauen im *Henri Quatre*.

Tagungsort

Buddenbrookhaus
Mengstraße 4
23552 Lübeck

Unterbringung

Hotel an der Marienkirche
Schüsselbuden 4, 23552 Lübeck
0451-799410

Weitere Hotels in allen Preisklassen

sind buchbar über den Lübecker
Verkehrsverein: 0451-72339

Anmeldung

bitte bis 28.02.2012
mit beiliegender Rückantwortkarte

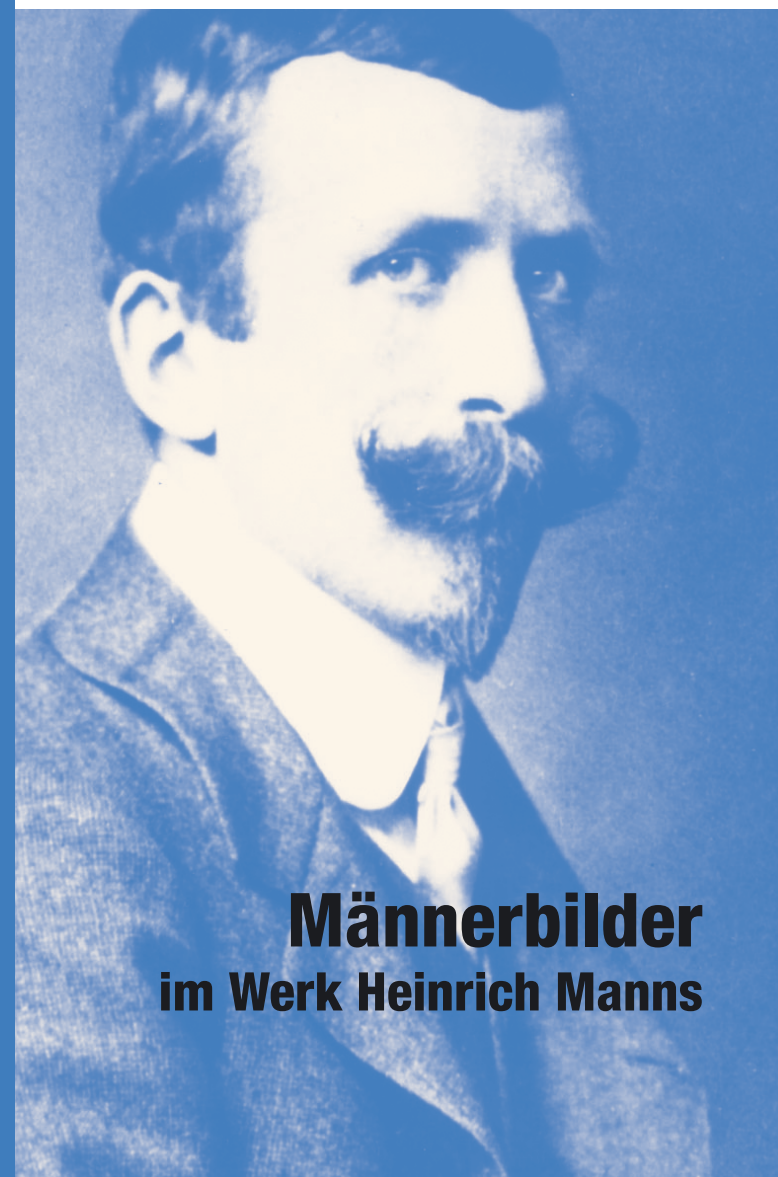
Eintritt

Tagungsgebühr für Nichtmitglieder:
Tagungskarte: 12,- Euro
Tageskarte: 6,- Euro
Einzelvortrag: 4,- Euro
exklusive Kino

Heinrich Mann-Gesellschaft

Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum
Buddenbrookhaus
Mengstraße 4 · 23552 Lübeck
Telefon: 0451-122 42 42 · Fax: 122 41 40
hmg@buddenbrookhaus.de

Heinrich Mann-Gesellschaft Jahrestagung 2012 24. – 25. März im Buddenbrookhaus Lübeck



Männerbilder im Werk Heinrich Manns

Samstag, 24. März

Sonntag, 25. März

11.00 Uhr

Dr. Peter-Paul Schneider, Berlin,
Präsident der Heinrich Mann-Gesellschaft
Eröffnung der Jahrestagung

11.15 Uhr

Prof. Dr. Ariane Martin, Mainz
Bel ami als Modepuppe.
Männliche Maskerade in Heinrich Manns
Gesellschaftssatire *Im Schlaraffenland.*
Ein Roman unter feinen Leuten (1900)

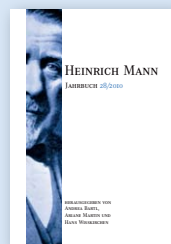
12.00 Uhr

Dr. Torsten Voß, Bielefeld
Die Macht der Bilder und die Ohnmacht der Männer.
Das Scheitern des Malvolto in Heinrich Manns
Künstlernovelle *Pippo Spano* (1903/1904)

12.45 Uhr
Mittagspause

14.15 Uhr

Anne Flierl, Dr. Manfred Hahn und
Prof. Dr. Wolfgang Klein, Berlin
„Fressende Feuerlohe“ oder „Nervenekstasen eines
blutarmen Hirns“. Zur Edition des Bandes 2 der
Kritischen Gesamtausgabe der *Essays und Publizistik*
Heinrich Manns (Oktober 1904 – Oktober 1918)



Zur Tagung 2011
Orte und Räume im Werk Heinrich Manns –
erscheint das Heinrich Mann-Jahrbuch 29/2011
mit Beiträgen u.a. von Carola Hilmes,
Annika Klinge, Jürgen Joachimsthaler,
Dirk Rose, sowie Dokumentarischem und
Buchbesprechungen zur Heinrich Mann-Forschung

Jahresabgabe der Heinrich Mann-Gesellschaft für ihre Mitglieder;
€ 40,- im Museumsshop des Buddenbrookhauses

15.00 Uhr

Dr. Michael Stark, Bamberg, und
Dr. Peter-Paul Schneider, Berlin
Psychopathen an der Macht.
Zur Studienausgabe von Heinrich Manns
Roman *Der Kopf*

15.45 Uhr

Führung durch Sonderausstellung
„Wollust des Untergangs“.
100 Jahre Thomas Manns
Der Tod in Venedig

17.00 Uhr

Mitgliederversammlung
der Heinrich Mann-Gesellschaft

20.00 Uhr
Geselliges Beisammensein

10.00 Uhr

Sebastian Zilles, Mannheim
Die Schule der Männlichkeit – Männerbündische
Strukturen in Heinrich Manns Romanen
Die kleine Stadt (1909) und *Der Untertan* (1918)

10.45 Uhr
Kaffeepause

11.00 Uhr

Dr. des. Sandro Holzheimer, Bamberg
Hart / weich. Zur Analogie des männlichen und
des politischen Körpers im „Untertan“

ca. 12.00 Uhr
Ende der Tagung und Verabschiedung
durch den Präsidenten

